

Wir basteln ein Insektenhotel (Zeitaufwand ca. eine Stunde)



Schon seit einigen Jahren warnen Wissenschaftler vor dem Insektensterben. Sie fanden heraus, dass es immer weniger der Krabbeltierchen gibt und schlagen Alarm: ohne Insekten werden immer weniger Pflanzen bestäubt: Pflanzen sterben aus, Tiere finden keine Nahrung und zum Schluss leidet auch der Mensch. Aber die gute Nachricht ist: jeder von uns kann dazu beitragen, diese Entwicklung aufzuhalten und die Umwelt zu schützen. Wenn du mehr zu diesem Thema erfahren möchtest, kannst du auf dieser Webseite stöbern. Sie bietet viele Informationen und Tipps insbesondere für Kinder und Jugendliche unter dem Motto „Rettet die Bienen“.

<https://www.bienenretter.de/hilf-den-bienen/>

Mit unserer heutigen Bastelidee zeige ich euch, wie man ohne viel Aufwand und Kosten einen wichtigen Beitrag leisten kann, den Insekten zu helfen: wir bauen Insektenhotels! Vielleicht hast du diese Häuschen mal in Parks oder Gärten entdeckt? Es gibt zum Glück immer mehr davon. Sie bieten Bienen, Wespen, Hummeln und anderen nützlichen Insekten Unterschlupf, den sie oftmals durch die Bewirtschaftung und Umweltgifte in der Natur nicht mehr finden.

Hast du Lust bekommen, ein Bienenretter zu werden? Dann baue dir ein eigenes Insektenhotel für euren Garten, deinen Balkon oder dein Fenster! Du kannst das Insektenhotel sogar an Bäume in der Straße hängen. Überall ist Platz dafür.

Und so geht es:

Du brauchst:

- eine leere, saubere Konservendose
- Bambusstöcke (ich habe meine von einem Abfallhaufen einer Baumschule mitgenommen, aber in Gartengeschäften kannst du sie auch für wenig Geld erwerben)
- eine Säge
- eine Schere
- einen Hammer oder einen großen Stein
- einen Nagel oder eine Schraube
- einen Schnur zum Aufhängen
- Farbe
- einen Pinsel
- einen Stift zum Markieren der Länge der Bambusstäbe

Diesmal beginnen wir mit dem spaßigsten Teil unserer Arbeit: dem Anmalen der Dose. Ich habe meine Dose in leuchtenden, grellen Farben gestaltet, da diese Farben Insekten anziehen.



Während die Farbe auf der Konservendose trocknet, kannst du die Länge der Bambusstäbe einzeichnen. Sie sollten so lang sein, wie die Dose hoch ist. Nun kürzt du die Stäbe an der Markierung mit Hilfe einer Säge auf die passende Länge. Um eine Dose der üblichen Größe ausreichend zu füllen, reichen ca. 16 Stäbe.



Du wirst staunen, die Insekten nutzen später den Hohlraum der Bambusstäbe als Nistplatz. Ich habe unterschiedlich dicke Bambusstäbe ausgewählt, damit auch unterschiedlich große Insekten später in das Hotel einziehen können.

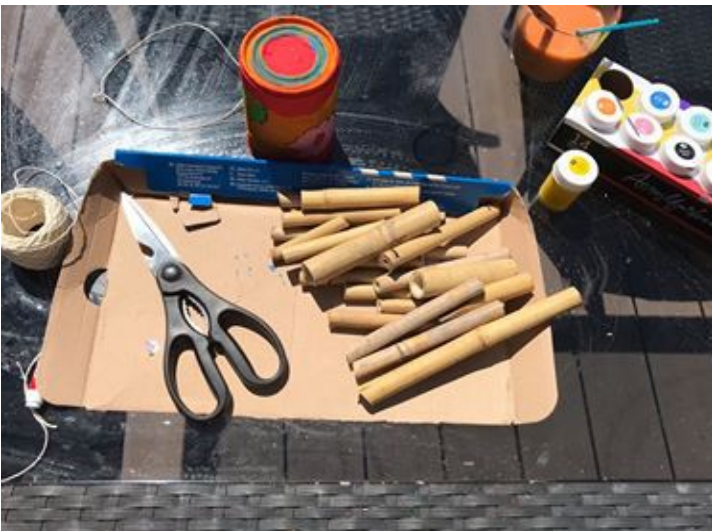
Fertig gesägt?

Dann kannst du jetzt mit dem Hammer/Stein und dem Nagel oder der Schraube zwei Löcher in die Dose klopfen und eine Schnur durchfädeln, damit du das Insektenhotel später aufhängen kannst.





Jetzt richtest du das Insektenhotel ein. Stecke die abgesägten Bambusstücke in die Dose. Sie muss am Ende komplett ausgefüllt sein, damit die Stäbe nicht verrutschen, zusätzlich kannst die Lücken mit Heu, Stroh, Gras oder Blättern füllen.



Schau mal, ich habe noch ein zweites Insektenhotel in Blautönen erstellt. Es geht so schnell, kostet fast nichts und ist ein wichtiger Beitrag zum Umweltschutz.

Also nichts wie ran an die Arbeit!

